

## Hintergrundinformationen:

### **Carrier Strike Group**

Ein Flugzeugträgerverband (engl. „Carrier Strike Group“, CSG) ist ein multifunktionell einsetzbarer Flottenverband, der sich aus einem Flugzeugträger und bis zu zehn weiteren Marineschiffen zusammensetzt. Das breite Aufgabenspektrum umfasst den Schutz der zivilen und militärischen Seeschifffahrt, die Unterstützung amphibischer Landungsoperationen und sonstige seegestützte Einsätze. Als mobile Operationsbasis von Flugzeugen ist der Flottenverband in der Lage, sowohl Luft- und Seeräume über eine große Reichweite zu überwachen als auch ins Landesinnere hinein zu wirken. Nicht zuletzt durch die hohe Anzahl an Marineschiffen ist der Flugzeugträgerverband ein Mittel der Sicherheitspolitik.

Ein Flugzeugträgerverband wird um einen der gegenwärtig zehn Flugzeugträger der „Nimitz“-Klasse aufgebaut. Das Schiff ist die Plattform und zugleich logistische Basis eines gemischten Kampfgeschwaders („carrier air wing“, CVW), das sich aus sieben Staffeln des US Navy oder des US Marine Corps zusammensetzt. Bis zu 85 Luftfahrzeuge können an Bord eines Flugzeugträgers mitgeführt werden, die maximale Auslastung beträgt 110 Luftfahrzeuge. Tatsächlich werden diese Zahlen aber nie erreicht, so dass jeder Flugzeugträger um die 70 Flugzeuge und Hubschrauber mitführt.

Der Flugzeugträger wird von mehreren Marineschiffen begleitet, die für dessen Schutz und Unterstützung zuständig sind. Für die Koordination der Geleitschiffe („escort ships“) ist der Kommandeur des Zerstörerengeschwaders („destroyer

squadron“, DESRON) verantwortlich. Ihm stehen bis zu zwei Kreuzer und bis zu drei Zerstörer zur Verfügung. Diese Schiffe werden im Bereich der Flugabwehr und Bekämpfung von Unterseebooten eingesetzt und sind zusätzlich mit Marschflugkörpern ausgestattet. Gegebenenfalls unterstützt eine Fregatte bei der U-Jagd. Des Weiteren gehören zwei nuklear angetriebene Unterseeboote zum Flottenverband. Für die logistische Unterstützung ist ein Versorgungsschiff verantwortlich: Es transportiert Lebensmittel, Munition und Treibstoff und versorgt so die übrigen Schiffe. 2009 verfügten die USA über neun einsatzbereite Flugzeugträgerverbände.

### **Die Harry S. Truman**

Die USS „Harry S. Truman“ ist der achte Flugzeugträger der „Nimitz“-Klasse. Sie trägt den Namen des 33. US-Präsidenten, Harry S. Truman, und wurde in der Werft Newport News Shipbuilding am 29. November 1993 auf Kiel gelegt. Die Taufe des Schiffes erfolgte am 7. September 1996. Der Flugzeugträger ist 317 Meter lang, hat eine Breite in Höhe des Flugdecks von 76,80 Meter und einen Tiefgang von 12,50 Meter. Zur Schiffsbesatzung USS „Harry S. Truman“ gehören 3.200 Soldaten sowie zusätzliche 2.480 Soldaten des Flugzeugpersonals. Insgesamt verfügt der Träger über Stellplätze für bis zu 85 Flugzeuge. Gegenwärtig ist das „Carrier Air Wing 3“ an Bord des Flugzeugträgers stationiert.

Nach Indienststellung im Jahre 1998 wurde die USS „Harry S. Truman“ vornehmlich im Persischen Golf und Indischen Ozean eingesetzt. Von 2000 bis 2002 nahm das Schiff mehrmals an der „Operation Southern Watch“ zur Überwachung der irakischen Flugverbotszonen teil, ehe sie sich 2003 an der Invasion des Irakes beteiligte

(„Operation Iraqi Freedom“). Es folgten 2004 bis 2005 weitere Einsätze im Persischen Golf. Nach den Zerstörungen des Hurrikan Katrina 2005 unterstützte die USS „Harry S. Truman“ auf dem Rückweg in die USA die dortigen Hilfsaktionen. Im Anschluss verlegte der Flugzeugträger zur Instandsetzung in die Werft nach Norfolk.